



Beschlussvorlage 2017/229	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 62, Bauhof
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	29.06.2017	öffentlich

Aufbau einer Straßenbaugruppe

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Gründung einer Straßenunterhaltsgruppe, um den Straßenunterhalt unseres Straßennetzes eigenständig durchführen zu können.
2. Das Personalkonzept des Baubetriebshofes ist entsprechend anzuheben.
3. Bei den Haushaltsberatung 2018 und 2019 sind die Neuanschaffungen und die zusätzlichen Stellen für den Straßenunterhalt aufzunehmen.
4. Für die Straßenkontrolle wird einer weiteren Stelle im Personalkonzept zugestimmt.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

In der Sitzung vom 18. Mai 2017 hat der Bauausschuss einstimmig die Empfehlung an den Stadtrat ausgesprochen, eine Straßenbaugruppe im Baubetriebshof neu aufzubauen. Im Folgenden ist der Sachverhalt der Beschlussvorlage 2017/180 dokumentiert:

Zu den Haupttätigkeiten des Baubetriebshofes gehört der Straßenunterhalt, diese Gruppe findet sich auch im Stellenplan mit drei VK wieder. Zu den Hauptaufgaben des Straßenunterhaltes gehörten nicht nur die Reparatur von Straßen sondern auch:

- Das Aufstellen bzw. Unterhalten von Verkehrszeichen(Aufnahme in ein Bestandsverzeichnis ist in Planung)
- Die Reinigung der Straßen und Radwege mittels Kehrmaschinen (ca. 215 km Straßen und 75 km Rad und Gehwege)
- Die Reinigung und der Unterhalt der Straßensinkkästen (ca. 6.000, die noch erfasst werden)
- Das Mähen des Straßenbegleitgrünes sowie der Unterhalt der Bäume (ca. 500.000m² und ca. 13.000 Bäume)
- Die Reinigung der Straßenentwässerungsgräben und Sickergruben
- Die Straßenbeleuchtung (ca. 5.500 Leuchten)
- Unterhalt der Bankette und Straßenleitpfosten
- Winterdienst
- Ausbesserungsarbeiten bzw. Reparatur der Straßen

1	Bauhof (Personal)	2645	33,22%
2	Einrichtung der Abfallbeseitigung	16,3	0,20%
3	Fahrzeuge und Geräte	165,3	2,08%
4	Feuerwehr	31,45	0,39%
5	Flächen Öko Konto	17	0,21%
6	Kindergärten	22,3	0,28%
7	Märkte und Feste	480	6,03%
8	Park und Gartenanlagen	158	1,98%
9	Schulen	15,3	0,19%
10	Sonstige Gebäude	27,3	0,34%
11	Spiel und Bolzplätze	134,3	1,69%
12	Sport und Freizeit/ Tourismus	111,45	1,40%
13	Städt. Wohngebäude	28,3	0,36%
14	Stadtwerke	102,15	1,28%
15	Straßen	2924,45	36,73%
16	Wasserl. und Gewässer	804,3	10,10%
17	Winterdienst	230,45	2,89%
18	Verwaltung Sonstige	49,55	0,62%



In den letzten Jahren wurde aber bereits immer mehr festgestellt, dass für die Reparatur der Straßen nur primär die unmittelbare Gefahr (Loch in der Straße) durch den Baubetriebshof behoben werden kann. Die Auswertung zeigt, welche Aufgaben die Straßenbaugruppe 2016 geleistet hat, untergliedert nach Kostengruppen. Die Gruppe bestand 2016 zum Teil aus vier MA, wegen einer laufenden Nachfolgeregelung.

Die Gesamtstunden der vier Mitarbeiter belaufen sich 2016 auf 7963 Arbeitsstunden. Bei 250 Arbeitstagen im Jahr leistet ein Mitarbeiter ca. 1950 Arbeitsstunden

Die Hauptstundenverteilung bezieht sich auf die Kostengruppen:

- Bauhof((Personal),Urlaub, Krankheit, Weiterbildung und nicht weiter verrechenbare Kosten)
- Straßen
- Wasserläufe und Gewässer

Diese Kostengruppen machen einen Anteil von 80,05% aus.

Die 19,95% sind allgemeine Bauhofleistungen wie Veranstaltungen, Winterdienst, Fahrzeugwartung etc., die bei jedem Mitarbeiter im Baubetriebshof zusätzlich anfallen.

Die nächste Tabelle zeigt eine Untergliederung der Kostengruppe Straßen, unterteilt nach Tätigkeiten.

Kostengruppe Straßen		2924,75 Arbeitsstunden	
Sortiert nach Tätigkeiten		Stunden	%
1	Auf und Abbauarbeiten	3,5	0,12
2	Abriss/Erdarbeiten	58	1,98
3	Straßenbeleuchtung	68,5	2,34
4	Unterhalt Geländer	1,5	0,05
5	Transportarbeiten	161,25	5,51
6	Ausbesserungsarbeiten	319,5	10,92
7	Unterhalt Bankette	725,25	24,8
8	Unterhalt Wegebau	771,25	26,37
9	Unterhalt Sinkkästen	34,5	1,18
10	Oberflächenbehandlung	12	0,41
11	Baumfällung	2	0,07
12	Baumpflege	6	0,21
13	Unwetterschäden beseitigen	68,5	2,34
14	Reparaturen am Gewässer	13	0,44
15	Biber Schäden beseitigen	17	0,58
16	Gehölzpflege	12	0,41
17	Entwässerungsgräben reinigen/mähen	56,5	1,93
18	Entwässerungsgräben ausbaggern	203,5	6,96
19	Reinigungsarbeiten	11,5	0,39



20	Ölspur beseitigen	40,5	1,38
21	Straßenreinigung maschinell	22,5	0,77
22	Unterhalt Hecken u Sträucher	41,75	1,43
23	Unterhalt Rasenflächen	5	0,17
24	Unterhalt Leitpfosten	59	2,02
25	Auf und Abbau Absperrungen	29	0,99
26	Aufbau neue Straßenschilder	43	1,47
27	Reparatur Straßenbeschilderung	137	4,68
28	Auf und Abbau Sie fahren	1,75	0,06

Die Haupttätigkeiten im Bereich Straßen liegen überwiegend bei dem Unterhalt der Bankette und beim Unterhalt der Feld und Wirtschaftswege. Alles andere sind allgemeine Pflgetätigkeiten. Der klassische Straßenunterhalt, nach dem auch die Gruppe benannt ist, schlägt mit 319,5 Stunden (10,92%) zu Buche. In der Regel werden 80 Stunden pro Jahr und Mitarbeiter Jahr für den Straßenunterhalt aufgewendet, das sind gerade mal 4% seiner Gesamtarbeitszeit.

Die nächste Tabelle zeigt eine Untergliederung der Kostengruppe Wasserläufe und Gewässer, unterteilt nach Tätigkeiten.

	Kostengruppe Wasserläufe und Gewässer	804,50 Arbeitsstunden	
	Sortiert nach Tätigkeiten	Stunden	%
1	Transportarbeiten	16,50	2,05
2	Unwetterschäden beseitigen	17,00	2,11
3	Reparaturen am Gewässer	153,00	19,02
4	Biber Schäden beseitigen	189,25	23,52
5	Gehölzpflege	94,50	11,75
6	Entwässerungsgräben reinigen/mähen	33,50	4,16
7	Entwässerungsgräben ausbaggern	300,75	37,38

Der Personalstundenanteil bei der Kostengruppe Wasserläufe und Gewässer nimmt immer mehr zu.

Bei den Biberschäden werden momentan nur den unmittelbaren Gefahren, die durch Biber verursacht werden, begegnet. Schutzmaßnahmen, um größere Biberschäden zu vermeiden, können momentan nicht ausgeführt werden.

FAZIT:

Die momentane Straßenbaugruppe führt überwiegend landschaftspflegende Tätigkeiten aus. Diese Tätigkeiten werden auch in den nächsten Jahren vermehrt zunehmen, da der Strukturwandel in der Landwirtschaft (Monokultur) immer mehr zunimmt und sich für den Erhalt unsere Umwelt immer weniger Zeit genommen wird. Dieser Aufgabe müssen wir uns widmen, um in Zukunft noch eine artenreiche Landschaft zu erhalten und die Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz, Vogelschutz etc. mehr auszubauen und an Förderprojekten teilzunehmen.



Neuaufstellung Straßenbaugruppe:

Nach Ansicht der Bauhofleitung empfiehlt sich eine Aufstellung einer echten Straßenbaugruppe, die sich maßgeblich der Kernaufgabe des Straßenunterhalts stellt.

Aufgabengebiete:

- Straßenaufbrüche von Frostschäden bis 40m² Größe
- Netzrisse und Unebenheiten bis 40m² ausbauen und wieder einbauen
- SSK Schächte und Kanaldeckel angleichen
- Randsteine ausbauen Untergrund Vorbereitung für Asphaltgruppe, bei Gehwegen bis 200m
- Pflasterarbeiten bis 100m²

Die Kommunalberatung (Firma Laib), die momentan den Baubetriebshof mit einer Organisationsuntersuchung begleitet, hat den aktuellen Personalstundensatz ermittelt. Dieser liegt bei 45,00 €/Std, im Vergleich zu einer externen Firma 55,00 €/Std. ist der Baubetriebshof um 18% günstiger als externe Firmen.

Die Flexibilität und Reaktionszeit einer eigenen Straßenbaugruppe ist ein großer Vorteil, der ergänzt wird durch die Reduzierung des Verwaltungsaufwand zur Betreuung externer Fachfirmen.

Dass der Baubetriebshof bei selbst durchgeführten Maßnahmen wirtschaftlicher arbeitet als eine Vergabe an Fremdfirmen, ist bereits bei Projekten wie dem Schlossweiher oder den neuen Treppenanlagen unter Beweis gestellt worden.

Um das neue Aufgabengebiet wirtschaftlich und fachlich sorgfältig und ressourcenschonend aufzubauen, sollte die Gruppe zu Beginn mit zwei VK starten. Nach den Haushaltsberatungen 2019 wäre erneut zu prüfen, ob die Gruppe die gewünschten Anforderungen erfüllt und wirtschaftlich im Vergleich zu Dritten arbeitet. Falls dieses Resümee positiv ausfällt, wäre eine Erhöhung der Gruppe auf bis zu fünf VK anzustreben.

Investition an Geräten und Maschinen:

Ohne Maschinen und Fahrzeuge kann die neue Straßenbaugruppe nicht agieren. Deshalb ist wie bei der Personalbemessung die Anschaffung der Maschinen und Fahrzeuge auf zwei Jahren verteilt sinnvoll.

Für den Beginn wäre 2018 nötig:

Pritschenwagen mit Kipperbrücke	35.000,00€
Autoanhänger	5.000,00€
Anhänger Kipper 20 to	30.000,00€
Thermofass 5 to	10.000,00€
Asphaltschneider 19cm Schnitttiefe	3000,00€
Rüttelplatte 250 kg	7.000,00€
Abbruchhammer Benzin	2.000,00€
Walze 5 to.	40.000,00€
Handwerkzeug	10.000,00€
Gesamt	ca. 142.000,00€



Im Jahr 2019 wäre die Anschaffung eines Mobilbagger mit 16 to zu prüfen (ca.160.000 €). Die Refinanzierung ist gesichert da momentan schon sehr hohe Mietkosten für Mobilbagger zu Buche schlagen und die Auslastung des Baggers durch die Straßenbaugruppe die Wirtschaftlichkeit gewährleistet.

Kontrolle der Straßen

Zu den Pflichten einer Kommune gehören auch die Kontrolle der Straßen, Wege und Plätze: „Die Träger der Straßenbaulast haben nach ihrer Leistungsfähigkeit die Straßen in einem dem gewöhnlichen Verkehrsbedürfnis und den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung genügenden Zustand zu bauen und zu unterhalten.“ (Art. 9 (1) S 2 BayStrWG). Die Aufgabe eines „Stramot“ (motorisierter Straßenwärter) ist es, die Straßen, Wege und Plätze in gewissen Zeitintervallen zu kontrollieren und dortige Mängel an der Straße, Verkehrszeichen, Lichtraumprofil oder sonstigen Gefahrenquellen zu erkennen, dokumentieren und weiterzuleiten. Es handelt sich dabei um eine Pflichtaufgabe, die aktuell nur begrenzt erfüllt werden kann (Haftungsrisiko). Die Kombination mit einer Straßenbaugruppe bietet den Vorteil, dass der Prioritätenplan des „Stramot“ durch die Straßenbaugruppe schnell abgearbeitet werden kann. Die folgende Tabelle zeigt eine Auflistung der Straßenschäden nach dem Winter 2016/2017, die bei einer kurzen Recherche des Baubetriebshofs aufgefallen sind. So ähnlich könnte eine Liste des Stramot auch aussehen, ergänzt um Prioritäten:



Stadtteil	Straße	Schäden
Friedberg	Hermann-Löns-Straße	Straßenschäden und Risse
Friedberg	Herzog-Wilhelmstraße	Straßenschäden, Frostaufbrüche, Risse
Friedberg-West	Sedanstraße	Straßenschäden, Frostaufbrüche, Risse
Friedberg-West	Arthur-Piechlerstraße	Straßenschäden, Randsteine stark beschädigt
Stätzling	St.-Antonstraße	Straßenschäden und Risse
Stätzling	Bgm.-Ebnerstraße	Straßenschäden und Risse
Derching	Iglauerstraße	Straßenschäden, Straße defekt, schlechter Zustand
Harthausen	Dasinger Straße	Straßenschäden, Frostaufbrüche, Risse
Haberskirch	Unterzellerstraße	Straßenschäden, Risse, Senkungen
Stätzling	Beilingerstraße	Straßenschäden Forstaufbrüche, Risse
Friedberg	Glonnstraße	Straßenschäden Fußweg stark beschädigt
Friedberg	Hans-Böllerstraße	Straßenschäden und Aufbrüche
Friedberg	Röntgenstraße	Straßenschäden und Risse
Friedberg	Wiffertshauser Straße	Straßenschäden und Aufbrüche, Risse, Senkungen
Friedberg	Achstraße	Straßenschäden, Frostaufbrüche, Risse
Friedberg	Rothenbergstraße	Straßenschäden und Risse
Friedberg	Aichacher Straße	Straßenschäden und Risse
Friedberg	Burgwallstraße	Straßenschäden und Risse
Ottmaring	Wanderweg	Straßenschäden, Frostaufbrüche, Risse
Lindenau	Beim Weiher	Senkungen, Buckelpiste entfernen
St. Afra	Von Kirche bis Lechfeldstr.	Straßenschäden und Risse
Bachern	Bergstraße	Straßenbelag stark beschädigt, Aufbrüche
AIC-25 alt	von Friedberg bis Derching	Frostaufbrüche, Ränder abgebrochen und Risse
Derching	Frechholzhausen	Straßenschäden, Risse, Senkungen
Volksfestplatz	Nordseite	Risse und Aufbrüche



Frostschäden 2016/2017



Allgemeine Schäden:

